

**Niederschrift
über die konstituierende Sitzung der
Schulverbandsversammlung
des Schulverbands Glattbach**

Sitzungstag: 01.07.2008

Sitzungsort:

Rathaus Glattbach

Anwesende Mitglieder:

Vertreter der Gemeinde Glattbach

1. Bürgermeister Fridolin Fuchs
Johannes Bernhard
Gudrun Möller

Vertreter der Gemeinde Johannesberg

1. Bürgermeister Peter Zenglein

Schriftführer:

Kurt Fäth

Außerdem waren anwesend:

Rektor Hans-Dieter Bauer

Bürgermeister Fuchs erklärt die anberaumte erste Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder der Schulverbandsversammlung (SVV) fest. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Die SVV ist daher beschlussfähig.

Öffentliche Sitzung

1. Vereidigung der Mitglieder der Schulverbandsversammlung

Frau Gudrun Möller gehört nicht dem Gemeinderat an. Sie wird nach Art. 31 Abs. 5 GO vereidigt. Frau Brigitte Sauer als stellvertretendes Mitglied ist anwesend und wird ebenfalls vereidigt.

2. Beschlussfassung über die Wahlzeit des Vorsitzenden und des Stellvertreters

Es wird von der SVV festgelegt, dass die Wahlzeit des Vorsitzenden und des Stellvertreters der Wahlzeit des Gemeinderates entsprechen soll.

Abstimmung: 4 : 0

3. Wahl des Vorsitzenden

Bürgermeister Peter Zenglein schlägt vor, den 1. Bürgermeister der Gemeinde Glattbach, Herrn Fridolin Fuchs, zum Vorsitzenden des Schulverbands zu wählen. Die Wahl findet geheim und mit Stimmzetteln statt.

Bürgermeister Fuchs erhält 4 Stimmen. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

4. Wahl des Stellvertreters

Bürgermeister Fridolin Fuchs schlägt vor, den 1. Bürgermeister der Gemeinde Johannesberg, Herrn Peter Zenglein, zum stellvertretenden Vorsitzenden des Schulverbands zu wählen.

Die Wahl findet geheim und mit Stimmzetteln statt.

Bürgermeister Zenglein erhält 4 Stimmen. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

5. Erlass der Geschäftsordnung

Zu der von der Verwaltung vorgelegten Geschäftsordnung in der Fassung vom 16.07.2002 werden von Johannes Bernhard die nachfolgenden Änderungen beantragt:

In § 2 Abs. 5 ist nach „...Einsicht in die Akten des Schulverbands“ der Text „sonst nur ...“ zu streichen und dafür neu einzufügen:

Zur Vorbereitung von Tagesordnungspunkten der nächsten Sitzung erhält jedes Schulverbandsmitglied nach vorheriger Terminvereinbarung das Recht zur Einsicht in entscheidungsrelevante Unterlagen, sofern Gründe der Geheimhaltung nicht entgegenstehen. Im Übrigen haben Mitglieder der SVV ein Recht auf Akteneinsicht, wenn sie von der SVV beauftragt wurden.

Dieser Änderung wird mit 4 : 0 Stimmen zugestimmt.

Es wird beantragt, in § 15 die Uhrzeit für den Beginn der Sitzung auf 20.00 Uhr zu ändern. Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, die Uhrzeit auf 19.30 Uhr zu ändern.

Abstimmung: 4 : 0

In § 26 wird Abs. 5 hinzugefügt:

(5) Die genehmigte Niederschrift wird im nächsten Amts- und Mitteilungsblatt sowie wahlweise auf der Homepage der Gemeinden veröffentlicht, wobei Kürzungen unter Beachtung von einschlägigen Rechtsvorschriften vorgenommen werden können. Soweit Tagesordnungspunkte persönliche Einzelinteressen betreffen, ist nur kurz das Beschlussergebnis bekannt zu geben oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen.

Abstimmung: 4 : 0

In § 19 Abs. 2 wird nach dem ersten Satz eingefügt:

Beabsichtigte Kürzungen bei der Veröffentlichung der Niederschrift sind in der Niederschrift zu kennzeichnen (z.B. kursiv).

Abstimmung: 4 : 0

In § 19 wird Abs. 3 eingefügt:

Zu Beginn der Sitzung erhalten Zuhörer Rederecht für höchstens 15 Minuten zu den Tagesordnungspunkten der Sitzung.

Abstimmung: 4 : 0

§ 14 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden mit der nächsten Niederschrift veröffentlicht, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 9 ...).

Abstimmung: 4 : 0

§ 21 Abs. 3 letzter Satzung erhält folgende Fassung:

Zuhörern kann das Wort nicht erteilt werden, es sei denn, die SVV fasst einen entsprechenden Beschluss.

Abstimmung: 4 : 0

In § 24 wird als letzter Satz angefügt:

Nach Erledigung der Tagesordnung und der Anfragen der Mitglieder der SVV erhalten anwesende Bürger Gelegenheit zu Anfragen.

Abstimmung: 4 : 0

Der Geschäftsordnung wird mit den beschlossenen Änderungen zugestimmt.

Abstimmung: 4 : 0 Stimmen

6. Festsetzung

a) der Aufwandsentschädigung des Schulverbandsvorsitzenden und des Stellvertreters

Die jährliche Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden wird auf 80,00 Euro festgesetzt.

Die jährliche Aufwandsentschädigung für den Stellvertreter beträgt 40,00 Euro.

b) des Sitzungsgeldes

Das Sitzungsgeld der Mitglieder der SVV wird auf 20,00 Euro je Sitzung festgesetzt.

Abstimmung: 4 : 0

7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008

a) Vorlage des Haushaltsplans

Der Haushaltsplans für das Jahr 2008 wurde den Gemeinden Glattbach und Johannesburg am 19.12.2007 übersandt. Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche wurden nicht vorgebracht. Der Haushaltsplan wird vom Kämmerer der Gemeinde Glattbach erläutert.

b) Erlass der Haushaltssatzung und Festsetzung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2008

Die Schulverbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung - die Bestandteil dieses Beschlusses ist - zu erlassen und den Haushaltsplan mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen festzusetzen.

Die auf die einzelnen Schulverbandsgemeinden treffenden Schulverbandsumlage-Beträge sind in der Haushaltssatzung festgesetzt.

Abstimmung: 4 : 0

c) Stellenplan

Der Stellenplan entfällt, da der Schulverband kein eigenes Personal mehr beschäftigt.

Abstimmung: 4 : 0

d) Beschluss über die mittelfristige Finanzplanung

Der mittelfristigen Finanzplanung wird zugestimmt.

Abstimmung: 4 : 0

8. Antrag der Fa. Hofmann Omnibusse, Stockstadt, auf Erhöhung der Transportentgelte für Schulfahrten

Die Fa. Hofmann hat beantragt, das Transportentgelt pro Fahrt zur/von der Schule von bisher 43,00 € auf 48,00 € zzgl. 7 % MWSt. zu erhöhen. Diesem Antrag wird rückwirkend zum 01.04.2008 zugestimmt.

Abstimmung: 4 : 0

9. Beschaffung von Schülertische und -stühle; Auftragsvergabe

Die Schulleitung schlägt vor, für 42 Schüler (zwei Klassen 1. Jahrgang) neue Schülertische und –Stühle zum Gesamtpreis von 14.929,03 € bei der Fa. sf didactic zu beschaffen. Der Haushaltsplan sieht nur die Beschaffung von Möbel für 25 Schüler (7.500 €) vor.

Bürgermeister Zenglein schlägt vor, wie im Haushaltsplan vorgesehen, nur die Beschaffung für eine Klasse vorzunehmen, da im kommenden Jahr mit der Auflösung der des Schulverbandes zu rechnen ist.

Rektor Bauer begründet die Beschaffung für die beiden 1. Klassen.

Bürgermeister Fuchs beantragt, die Beschaffung für 42 Schüler vorzunehmen, dies jedoch bei einer notwendigen Vermögensauseinandersetzung nach Auflösung des Schulverbandes zu berücksichtigen.

Diesem Antrag wird mit 3 : 1 Stimmen zugestimmt.

10. Antrag der Fa. Wischfix Gebäudereinigung, Aschaffenburg, auf Erhöhung der Pauschalpreise der Unterhaltsreinigung

Die Firma Wischfix hat am 02.05.2008 beantragt, für eine bessere Unterhaltsreinigung die Pauschalbeträge zu erhöhen:

Bürgermeister Fuchs erklärt, dass diese Erhöhung aufgrund verbesserter Reinigungsleistung gerechtfertigt ist.

Abstimmung: 4 : 0

Johannes Bernhard beantragt, dass die Verwaltung Vergleichszahlen von vergleichbaren Schulen einholt und den Mitgliedern der SVV zur Kenntnis gibt.

11. Gründung eines Hauptschulverbandes Goldbach/Glattbach/Johannesberg; Sachstandsbericht

Bürgermeister Fuchs gibt einen Sachstandsbericht. Nach den Besichtigungen in Goldbach und Hösbach sprechen nach seiner Auffassung die Mehrzahl der Gründe für einen Hauptschulverband mit Goldbach. Insbesondere könnte es in Hösbach notwendig werden, dass durch die Erhöhung der Schülerzahlen Klassen nach Wenighösbach ausgelagert werden müssen. Ein gemeinsamer Weg mit Johannesberg ist wünschenswert.

Am 02.07. findet die nächste Besprechung im Landratsamt Aschaffenburg statt. Über das Ergebnis wird in der Gemeinderatssitzung am 08.07. berichtet. Außerdem findet in Kürze eine Informationsveranstaltung für alle Eltern aus Glattbach und Johannesberg mit Schulamtsdirektor Herbert Pohla und Schulrat Joachim Hartmann statt.

Bürgermeister Zenglein teilt mit, dass der Gemeinderat Johannesberg am 29.07. dieses Thema behandelt.

Es wird einstimmig beschlossen, dass sich die anwesenden Zuhörer/innen zu diesem Tagesordnungspunkt äußern können.

Eine betroffene Mutter aus Steinbach spricht sich (auch im Namen weiterer Eltern) für einen Zusammenschluss mit Goldbach aus. Es sollte auch geklärt werden, ob z.Zt. nur die 5. und 6. Klassen verlegt werden könnten. Die Klassen 7 bis 9 sollten in Glattbach bis zum Hauptschulabschluss verbleiben.

Bei einer Verlagerung nach Goldbach sollte keine Klassenaufteilung vorgenommen und die derzeitigen Lehrer nach Goldbach versetzt werden.

12. Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 1998 bis 2006 durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband; Bekanntgabe des Prüfungsberichts

Am 10.12.2007 wurde der Prüfungsbericht übersandt. Der Prüfungsbericht wird vom Kämmerer verlesen.

Die Mitglieder der SVV kommen überein, die im Prüfungsbericht angeregte Neuausschreibung der Reinigungsdienstleistungen (dies wurde seit der Erstbeauftragung nicht mehr durchgeführt) wegen der anstehenden Auflösung des Schulverbands erst zum Schuljahr 2009/10 durchzuführen.

Das Landratsamt Aschaffenburg hat mit Schreiben vom 03.1.2008 mitgeteilt, dass eine Vollzugsnachricht aufgrund der Prüfungsfeststellungen nicht veranlasst ist.

13. Bericht des Vorsitzenden

Bürgermeister Fuchs berichtet über den Stand der:
Erneuerung des Sonnenschutzes an der Schule
Tüncherarbeiten durch die Fa. Bergmann an der Außenfassade.

Der Antrag des Fördervereins auf Raumänderung wird bekannt gegeben. Eine Klärung vor Ort ist notwendig.

Bürgermeister Fuchs teilt mit, dass Rektor Bauer zum Ende dieses Schuljahres die Volksschule Glattbach verlässt. Die Zusammenarbeit war immer gut. Dafür wird Rektor Bauer gedankt.

Rektor Bauer stellt fest, dass es ihm in Glattbach „gut gefallen“ habe. Es ergab sich jedoch zum jetzigen Zeitpunkt die Gelegenheit, mit der Pestalozzischule in Schweinheim eine größere Schule zu übernehmen.

Die von Johannes Bernhard mit Schreiben vom 19.06.2008 beantragte Kostenaufschlüsselung für den Schulverband sowie die Grundschule in Glattbach wird seitens der Verwaltung nachgereicht.